

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 18. März 1909: Abonnement 1

Die fremde Frau

(La femme X)

Schauspiel in 4 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Max Epstein.

Spielleitung: Ludwig Zimmermann.

Personen:

Lucien Fleuriot, Staatsanwalt	Frau Scharwenka
Jacqueline, seine Frau	Herta Alsen
Raymond, sein Sohn	Hellmuth Pfund
Noel, Fleuriots Freund	Eugen Marlow
Chesnel, Arzt	Paul Köllner
Frau Varenne, seine Schwester	Elisabeth Wilke
Rose, Wirtschafterin bei Fleuriot	Lucy Wendt
Valmorin, Generalanwalt	Hermann Heine
Helene, seine Tochter	Franziska Wendt
Laroque	Egon Hedeberg
Périssard } Agenten	Fritz Schmidt
Méritel } Agenten	Robert Weberg
Fontaine, Gensdarm	Hermann Burkhard
Felice, Stubenmädchen } im Hotel	Marie Wimplinger
Victor, Kellner	Ernst Herz
Der Vorsitzende des Schwurgerichts	George Beckow
Der Obmann der Geschworenen	Fritz Helfer
Ein Gerichtsschreiber	Leo Schützendorf
Ein Gerichtsdiener	Arthur Schetter

Zwei Gerichtsräte, Gensdarmen, Hotelbedienstete, Geschworene, Publikum.
Der erste Akt spielt in Neully bei Paris, die anderen Akte spielen 20 Jahre später in Bordeaux.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 10¹/₄ Uhr.

Schauspielpreise

Freitag, 19. März: Abonnement 2 | Samstag, 20. März: Abonnement 3

Aïda

Morituri

Der Ring des Nibelungen

Zweimaliges Gastspiel des Kammersängers Anton van Rooy.

Montag, den 22. März: **Das Rheingold**. Abonn. 5. Wotan: Anton van Rooy.

Dienstag, den 23. März: **Die Walküre**. Abonn. 6. Wotan: Anton van Rooy.

Für diese beiden Vorstellungen werden **erhöhte Preise** erhoben.

Mittwoch, den 24. März 1909: **Siegfried**. Abonn. 7. Freitag, den 26. März 1909:

Götterdämmerung. Abonnement 1.

Für diese beiden Vorstellungen werden **Opernpreise** erhoben. — Der Vorverkauf für **alle vier „Ring“-Vorstellungen** findet täglich von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt. Parterre- und Galeriekarten **nur** wie gewöhnlich zwei Tage vor der betr. Vorstellung. — Teleph. Bestellungen: Telephon 7755.

Krank: Alfons Schützendorf-Bellwidt.

Programm 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren

Bisegger-Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs- Neuheiten

in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren

Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 5a
Plücker & Wildt.

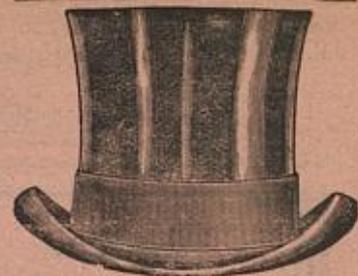
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L.

In der „Frankfurter kaiserl. Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitung“ vom Jahre 1797 findet sich nachstehender, von dem Bürgermeisteramt der weiland freien Reichsstadt Nürnberg unterm 15. August 1797 erlassene Steckbrief: „Es ist eine gewisse Operistin Namens Catharina Schröfl mit ihrem Amanten, dem Schauspieler Petriv, weche sich beide bei hier anwesender unter Hochgräflich von Fuggerischer Intentane stehender Augspurger deutschen Schauspielergesellschaft laut eines von ihnen eigenhändig unterzeichneten Kontrakts d. d. 24. April dieses Jahres und zwar sie Schröfl als erste Sängerin, und er Petriv, als zweiter Tenorist, auf ein Jahr engagiert haben, ohngeachtet ihrer ansehnlichen, allwöchentlich richtig erhaltenen Gage: mit einem an die Direktion noch über dieses schuldenenden, sehr beträchtlichen Geldvorschusses Restes in den jüngst verwichenen Tagen von hier heimlicher und boshafter Weise entwichen, und haben durch diese böslische Entweichung die Theaterdirektion in nicht geringen Schaden versetzt. — Es werden daher jede Ortsobrigkeit, in subsidium Juris et sub oblatione reciproci in similibus geziemend ersucht, die entwichene Madame oder Demoiselle Schröfl, wie sie sich zu nennen belieben wird, welche gross und stark von Person, dann an ihren schwarzen Haaren und grossem Mund kennbar, gleichwie ihr Verführer Petriv, ein Tiroler von Geburt, der von schlankem langen Wuchs, auch an seinen braunen Haaren und stets gefütterten Waden, wie nicht minder an seiner Landessprache, welche er stark durch die Nase spricht, zu erkennen ist, auf betretenden Fall sogleich arretieren und sofort gegen Erstattung der Kosten ohne weiteres durch eine sichere Gelegenheit anhero ausliefern zu lassen“.

Liebevolles Urteil. Erster Schauspieler: „Na, lieber B., wie gefällt Ihnen denn unser neuer Kollege, der kleine N.“ — Zweiter Schauspieler: „Wunderbares Spiel der allmächtigen Natur, in einem so kleinen Gefäss eine solche Fülle von Talentlosigkeit anzuhäufen!“



Taschenfahrplan für den Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Eibfeld und Cöln
die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 8, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1091
- Derendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 1861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26. am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muiries, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Schei-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 ¹ / ₂ Uhr	Bären	4 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 ³ / ₄ "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medallien u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, den 21. März, abends 7 Uhr: **Der Trompeter von Säckingen.** Abonnement 4.

Montag, 22. März: Der Ring des Nibelungen; 1. Gastspiel des Kammer-sängers Anton van Rooy **Das Rheingold.** Abonnement 5.

Dienstag, 23. März, abends 7 Uhr: Der Ring des Nibelungen; 2. Gast-spiel des Kammer-sängers Ant. van Rooy **Die Walküre.** Abonn. 6.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zweimaliges Gastspiel der Königl. Bayr. Hofchauspielerin **Josefine Rottmann**

Donnerstag, den 25. März: **Rose Berndt.** Schauspiel in 5 Akten von G. Hauptmann. Abonnement 8. — Rose Berndt: Josefine Rottmann als Gast.

Samstag, den 27. März: **Sappho.** Trauerspiel in 5 Aufzügen v. Grillparzer. Abonnement 2. Sappho: Josefine Rottmann als Gast.

Opernpreise

Der Vorverkauf für diese beiden Vorstellungen findet täglich an der Tageskasse des Stadt-theaters, vormittags von 10 bis 1 Uhr statt. Parterre- und Galleriekarten wie gewöhnlich **nur** zwei Tage vor der betr. Vorstellung. — Telephonische Bestellungen: **Telephon 7755.**

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger
Telephon 5182. ☎ Telephon 5182.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briketts
Farnspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hof, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

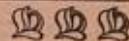
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

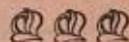
Bayertz

Jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-A

**Tapeten - Lin
Wandspann**

zeigen ergebenst

Rheinisches Tapetenhaus

G. m. b. H.

Schadowplatz

Düsseldorfer Stadt

Sonntag, den 21. März, abends 7 Uhr: **Die Säkkingen**. Abonnement 4.

Montag, 22. März: Der Ring des Nibelungen; 1. Sängers Anton van Rooy **Das Rheingold**

Dienstag, 23. März, abends 7 Uhr: Der Ring des Nibelungen; 2. Sängers Anton van Rooy **Die Walküre**

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen zu haben. Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang geschlossen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahnen dem Haupteingange des Stadttheaters in der Nähe nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Hauptbahnhof, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Richtung.

Zweimaliges Gastspiel der Königl. Bayer. Hofschauspieler

Donnerstag, den 25. März: **Rose Berndt**. Schauspiel. Abonnement 8. — Rose Berndt: Josefina

Samstag, den 27. März: **Sappho**. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Sappho: Josefina Rottmann als Sappho

Opernpreise

Der Vorverkauf für diese beiden Vorstellungen findet täglich im Stadttheater, vormittags von 10 bis 1 Uhr statt. Parterre- und Logenpreise sind nur zwei Tage vor der betr. Vorstellung. — Telefonieren Sie mit dem Stadttheater.

Erstklassiger

Spezial-Damen-Frisiersalon

von **Frau Julie Beissner**, Friseurin

des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger

Telephon 5182. ☎ Telephon 5184.

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen, Koks, Briketts

Vornspr. 488. Gegründet 1860

Lager und Bureau: Neuer Hof, Hammerstrasse 5.

Spezialität: Is. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,

Kohlen, Koks, Briketts.

Lager und Kontor Neusserstr. 33.

Fernsprecher 6492.

Bestellungen werden auch in meiner Privatwohnung Fürstenwallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie

= Bauer =

Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrahm - Anthrazit

Is. Brechkoks in jeder Körnung für Zentralheizung



Putz mit Geolin
beste Metall-Politur
Chemische Fabrik Düsseldorf A.G.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
und Bier-Restaurant
gliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
hener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
Weinrestaurant
bekannt guter Küche
und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
e nach Schluss der Theater